

höret. f) Und ob wohl Gottes freyes Wesen nicht zu binden, so haben sich doch die Menschen an Gottes Wort zu binden und zu halten. Sie haben Mosen und die Propheten, laß sie dieselben hören; (lesen;) hören sie Mosen und die Propheten nicht, so werden sie auch nicht glauben, ob jemand von den Todten auferstünde. g)

Zeichen und Wunder sind auch kein nothwendiges Kennzeichen der wahren Lehre, sonst wäre Johannes der Täufer nicht von Gott gewesen, als der keine eigentliche Wunder-Wercke gethan hat; und die Lehre der Apostel müste besser seyn, als die Lehre Christi, weil sie grössere Wunder als er selbst, verrichtet haben. h)

Die rechten Zeichen und Wunder, so die wahre Lehre und Verkündigung des Evangelii von Jesu Christo bey sich hat, sind diese: Wenn der heilige

f) Chrysostronus Homil. XIII. in Matth. c. IV. etsi nunc evidentiæ signa non fiant, ea tamen, quæ per illa demonstrata sunt, suscipimus. Nam signa non credentibus sed incredulis dantur. Et in Homil. IIX. in Colof. Quare non etiam nunc sunt (inquis) qui mortuos suscitant & sanitatem perficiunt? Cum imbecillior esset humana natura cum fides esset plantanda, tum multi erant tales, nunc non vult Deus nos pendere a signis.

g) Luc. XVI, 29. 30. 31. Joh. XI, 43 - 47. seq. Matth. XXVIII, 11 - 15.

h) Joh. XIV, 12.